



## Geplantes Programm 63. VDVA-Tagung Berlin und Brandenburg 11. – 16. August 2012 Vortagung 10., Nachtagung 17. und 18. August



### Freitag, 10. August 2012 – Anreise nach Berlin (Vortagung)

Die von der Berliner Verkehrsgesellschaft (BVG) angebotenen „U-Bahn Cabrio-Touren“ zählen schon seit einigen Jahren zu den besonderen Attraktionen in der deutschen Hauptstadt und sind daher stark nachgefragt. Wir bieten den Teilnehmern unserer Tagung die Möglichkeit, am Vorabend des Beginns der Haupttagung an einer solchen Bereisung von Tunnelstrecken der Berliner U-Bahn auf offenen Wagen teilzunehmen. Die Fahrten beginnen um 22:00 Uhr am Alexanderplatz und enden dort um ca. 01.00 Uhr. Das vom VDVA für die gesamte Tagung ausgewählte **Hotel ibis Berlin Mitte** liegt zentral an der Prenzlauer Allee, zwei bzw. drei Straßenbahnhaltestellen vom Alexanderplatz entfernt.

### Samstag, 11. August 2012 – Berlin „historisch“

Beginn der VDVA-Tagung und des speziell angebotenen Straßenbahn-„**Schnupper-Wochenendes**“ (Samstag 11. August bis Montag 13. August). Der Tag steht im Zeichen von **historischen Fahrzeugen** der Berliner Verkehrsgesellschaft. Eingesetzt werden dabei für den Betrieb typische Kombinationen aus der Vor- und Nachkriegszeit. Nach einer ersten Runde ab 11 Uhr passiert unser Sonderzug gegen 13 Uhr noch einmal den Alexanderplatz, um auch den erst am Samstag anreisenden Teilnehmern die Gelegenheit zu geben, noch an großen Teilen des Programms teilzunehmen. Im Verlauf der Fahrt erfolgt ein Zugtausch.

Am Nachmittag erfolgt die Besichtigung des **Betriebshofs Niederschönhausen** und der anderen dort beheimateten Museumsfahrzeuge. Im Anschluss geht die Fahrt mit einem historischen Autobus zur sogenannten **Monumentenhalle** im Stadtteil Kreuzberg. In dieser

Außenstelle des Museums für Verkehr und Technik befinden sich zahlreiche Straßenbahnwagen und Autobusse, die für die Öffentlichkeit nur an wenigen Tagen im Jahr zugänglich sind.

*Hinweis: An diesem Samstag findet seitens der Historischen S-Bahn Berlin im Werk Schönevide ein „Fest“ statt. Es ist beabsichtigt, auch historische S-Bahnzüge zu zeigen (wir werden rechtzeitig informieren).*

Am Abend findet für die Teilnehmer, die dies vorbestellt haben, ein „**Kennenlernessen**“ in der Berliner Gaststätte „**Zur Straßenbahn**“ im Stadtteil Wilmersdorf statt.

### **Sonntag, 12. August 2012 – Woltersdorf**

Am Morgen Fahrt mit der S-Bahn nach Rahnsdorf. Dort beginnt die normalspurige **Woltersdorfer Straßenbahn**, eine der drei sogenannten Berliner Umlandbahnen. Der Planverkehr wird noch heute ausschließlich mit Zweiachsern aus DDR-Produktion abgewickelt. Trotz seiner geringen Größe verfügt der Betrieb über eine ansehnliche Flotte von Museumswagen, die im Lauf des mehrstündigen Besuchs fast alle zum Einsatz kommen sollen. Darunter befindet sich z.B. ein Maximum-Vierachser aus Berlin und mit Tw 7 der Prototyp des Kriegstraßenbahnwagens (KSW). Eine Parade der verschiedenen Fahrzeuge auf dem Vorfeld der Wagenhalle ist ebenso vorgesehen wie deren Besichtigung.

Am Nachmittag Fahrt mit einem historischen Autobus über schöne Strecken nach Berlin. Wir bemühen uns, einen Besuch eines **Heimatmuseums in Kleinmachnow** mit einem Berliner Straßenbahnwagen sowie des **S-Bahnmuseums in Griebnitzsee** zu organisieren. Dort Ende der Veranstaltung.

Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung. Dies wäre eine gute Möglichkeit, die neuen Niederflurfahrzeuge im Einsatz zu erleben, mit denen wir keine Sonderfahrt anbieten werden.

### **Montag, 13. August 2012 – Frankfurt an der Oder und Schöneiche**

Am Morgen bringt uns ein Regionalexpress in etwa 70 Minuten nach **Frankfurt an der Oder**. Dort werden wir vom örtlichen Verein der „Museumswerkstatt für Technik und Verkehr Frankfurt (Oder) e.V.“ in Empfang genommen. Rundfahrt mit historischen Fahrzeugen und Besichtigung des Betriebshofs Neubereshinchen des Verkehrsbetriebs. Anschließend Fahrt zum alten Betriebshof Bachgasse, dem heutigen Vereinsgelände. Besichtigung der Räumlichkeiten und der vorhandenen Fahrzeuge. Gelegenheit zu einem Mittagsimbiss. Am frühen Nachmittag Rückfahrt zum Bahnhof und Zugfahrt über Erkner nach Friedrichshagen. Bereisung der meterspurigen **Schöneiche-Rüdersdorfer Straßenbahn**, dem zweiten Kleinbetrieb im Berliner Umland, mit Sonderwagen und Besichtigung des Betriebshofs und der dort vorhandenen Fahrzeuge. Im Planverkehr werden aus Heidelberg übernommene Düwag-Sechschser und von Cottbus gekaufte KT4 mit Niederflur-Mittelteil eingesetzt.

Nach Fahrtende am frühen Abend besteht die Möglichkeit, den Tag in einer der gemütlichen Gaststätten und Biergärten in Friedrichshagen mit dem angrenzenden großen Müggelsee ausklingen zu lassen.

### **Dienstag, 14. August 2012 – Berlin „modern“**

Am Vormittag Rundfahrt mit einem **KT4Dt-Doppelzug** über interessante Strecken des Berliner Netzes. Danach Besichtigung des **Btf. Lichtenberg** mit Werkstatt, Leitstelle und Fahrsimulator. Mittagessen in der Kantine. Anschließend Sonderfahrt mit modernisiertem GT6U-Triebwagen in den Bereich Köpenick. Auch die **Neubaustrecke zur Wissenschaftsstadt** wird befahren.

Nach Fahrtende Besuch des U-Bahndepots Friedrichsfelde und Besichtigung einschließlich der hier beheimateten Museumsfahrzeuge. Programmende am späten Nachmittag, der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

Am Abend **Mitgliederversammlung** gemäß gesonderter Einladung. Um die Raumgebühren zu minimieren, besteht die Möglichkeit, an einem **Buffet** teilzunehmen, bitte separat buchen!

### **Mittwoch, 15. August 2012 – Potsdam**

Am Morgen Fahrt mit der S-Bahn nach **Potsdam**. Dort mehrstündige Sonderfahrten mit den vorhandenen historischen Fahrzeugen aus Gotha-Zweiachsern und Gelenkwagen sowie dem KT4D-Prototyp. Auch der neu aufgebaute **historische Tw 10** wird im Rahmen der Besichtigung des Betriebshofs vorgestellt. Dem Wagen fehlt aber noch die Zulassung für Fahrten ins Streckennetz. Nach Ende des Programms am frühen Nachmittag Gelegenheit zur Fahrt mit den neuen Variobahnen im Linienverkehr. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung und kann zur Besichtigung der zahlreichen Potsdamer Sehenswürdigkeiten und/oder einer Schifffahrt auf Havel und Wannsee genutzt werden (optional).

### **Donnerstag, 16. August 2012 – Cottbus und Strausberg**

Am Morgen 90 Minuten Zugfahrt nach **Cottbus**. Einsatz der vorhandenen historischen Fahrzeuge aus DDR-Produktion und des Wumag/MAN-Zuges der 1920er-Jahre für Rundfahrten im Netz. Besichtigung des Depots und Gelegenheit zum Mittagsimbiss. Im Regelbetrieb setzt Cottbus ausschließlich KT4D mit Niederflur-Mittelteil ein. Anschließend Besuch der **Parkbahn**. Am Nachmittag Bustransfer nach **Strausberg**, dem dritten Berliner Umlandbetrieb. Für eine Sonderfahrt wird das Einzelstück Tatra T6C5 und (wenn fahrfähig) ein Reko-Triebwagen eingesetzt. Anschließend Depotbesuch und Besichtigung und Fahrt mit der historischen **Seilfähre** über den Straussee.

### **Freitag, 17. August 2012 – Brandenburg (Nachttagung)**

Als Nachttagung am Morgen etwa einstündige Zugfahrt nach **Brandenburg an der Havel**. Nach Ankunft Fahrt mit den beiden historischen Fahrzeugen von 1912 und 1956. In deren Verlauf Besichtigung des Betriebshofs in Hohenstücken. Zum Abschluss **Besuch des kleinen Straßenbahnmuseums** im alten Betriebshof Kanalstraße. Das Programm endet am frühen Nachmittag. Damit besteht Gelegenheit, von Berlin aus die Heimreise anzutreten. Für diejenigen, die noch an der Nachttagung am Samstag teilnehmen oder individuell verlängern, empfiehlt sich nach einem Mittagsimbiss der Besuch der Brandenburger Altstadt und auch die Fahrt mit den im Regelverkehr eingesetzten Fahrzeugen der Brandenburger Straßenbahn (KT4D teilw. mit NF-Mittelteil, NF6)

### **Samstag, 18. August – Eberswalde (Obus), Buckow (Nachttagung) – Heimreise**

Ebenfalls als Nachttagung am Morgen knapp einstündige Zugfahrt mit dem Regionalzug nach **Eberswalde**. Sonderfahrt mit einem **historischen Obus** über das Streckennetz. Besuch des Depots und der dort beheimateten Linien- und übrigen historischen Fahrzeuge. Am Mittag Fahrt mit einem historischen Autobus zum **Schiffshebewerk Niederfinow**. Dort ausreichend Aufenthalt für Mittagsimbiss und Besichtigung des technischen Denkmals. Am Nachmittag Weiterfahrt mit dem Autobus nach Buckow in die Märkische Schweiz. Dort fährt am Wochenende die **Buckower Kleinbahn** mit elektrischen Fahrzeugen auf einer reizvollen Strecke nach Müncheberg. Nach Ende des Programms Rückreise im Regionalzug von Müncheberg nach Berlin (ca. 60 Minuten Fahrzeit) nach Berlin. Ende des Tagungsprogramms. Möglichkeit zur individuellen Verlängerung oder nach einer weiteren Übernachtung Antritt der Heimreise.

*Hinweis: Der genannte Programmverlauf entspricht dem Stand der Planungen Ende April 2012. Kleine Veränderungen sind daher noch möglich. Den endgültigen Verlauf erhalten alle Teilnehmer mit dem Programmheft kurz vor Beginn der Tagung.*

### **Organisationsleitung:**

Lars Richter, Axel Reuther, Rolf Hafke - Reiseleitung: Axel Reuther und Rolf Hafke

### **Mobilität während der Tagung:**

Für Teilnehmer an der **Haupttagung** ist eine **7-Tage-Netzkarte** für den **gesamten Bereich des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB)** zu empfehlen (die einfachste Art der Mobilität), bitte in der Anmeldung ankreuzen. Sie gilt vom 11. –bis 17. August in allen regionalen Verkehrsmitteln und kann daher nicht nur **für sämtliche An- und Abreisen im Rahmen des Programms** benutzt werden, sondern auch für alle zusätzlichen individuellen Ausflüge in dieser Zeit. Für Teilnehmer an der Nachttagung 18. August wird eine Gruppenn- und Abreise organisiert.

Wer ausschließlich am Straßenbahn-„**Schnupper-Wochenende**“ vom 11. –bis 13. August teilnimmt, **erhält für Samstag und Sonntag Tageskarten** und **für Montag Fahrmöglichkeit auf Gruppenkarte**.

**Tagungshotel:**

Wir haben das **Hotel ibis Berlin Mitte** in der Prenzlauer Allee 4 ausgewählt. Ibis-Hotels hatten wir in den letzten Jahren ebenfalls in Mailand, Nürnberg, München und Linz genutzt und waren eigentlich immer zufrieden. Gegenüber einem am Alexanderplatz gelegenen Hotel sparen wir immerhin 19 €pro Nacht – da ist schnell das Tagungsprogramm kompensiert!

Natürlich besteht auch die Möglichkeit, nur am Programm teilzunehmen und die Übernachtungen in eigener Regie zu buchen. Treffpunkt für alle Teilnehmer ist jeweils am Morgen der zentral gelegene Alexanderplatz. Dieser ist vom Tagungshotel nur wenige Minuten Straßenbahnfahrt entfernt, bei individuell gewählter Unterkunft bitte die jeweilige Anreisezeit mit einkalkulieren!

**Voranmeldung für Programmunterlagenzusendung:**

VDVA, Otwin Krause, [REDACTED]

Tel.: [REDACTED] Mail: [REDACTED]

Das Anmeldeformular ist diesem Programm beigelegt!

**Anmeldung und Rückfragen:**  
Rolf Hafke, Tel.: 022 33 / 92 23 66,  
eMail: [info@vdva.de](mailto:info@vdva.de)

